

**Stadtmagistrat**

Baurecht

SachbearbeiterIn **Mag.<sup>a</sup> Alexandra Egger**

Telefon **+43 512 5360 4122**

Email **post.baurecht@innsbruck.gv.at**

Ort, Datum **Innsbruck, 30.03.2021**

**MagIbk/28460/BW-BV-BA/1/6**

**Luigenstraße 26**

**Abbruch Bestandsobjekt und Neubau eines Wohnhauses mit 6 Wohneinheiten**

## **KUNDMACHUNG**

Mit Antrag, eingelangt am 24.07.2020, wurde von Herrn Johann Alois Happ um Erteilung der Baubewilligung für den Abbruch des Bestandsobjektes und den Neubau eines Wohnhauses mit 6 Wohneinheiten im Anwesen Luigenstraße 26 angesucht.

Über dieses Ansuchen wird auf Grund des § 32 Tiroler Bauordnung 2018 – TBO 2018, LGBl. Nr. 28/2018, i.d.g.F., die mündliche Verhandlung gemäß den Bestimmungen der §§ 40 bis 44 des Allgemeinen Verwaltungsverfahrensgesetzes 1991 – AVG, BGBl. 1991/51, i.d.g.F., für

**Mittwoch, 21.04.2021**

anberaunt.

Die Amtsabordnung tritt um **09.00 Uhr** in Innsbruck, **Rathaus, Maria-Theresien-Straße 18, 3. Stock, Bauamtssitzungszimmer (Zi. 3142)**, zusammen.

Den Parteien steht es frei, persönlich oder durch einen bevollmächtigten Vertreter, der zur Abgabe vorbehaltloser Erklärungen ermächtigt sein muss, an der Verhandlung teilzunehmen und allfällige Einwendungen vorzubringen. Eine Person verliert ihre Stellung als Partei, soweit sie nicht spätestens am Tag vor Beginn der Verhandlung während der Amtsstunden bei der Behörde oder während der Verhandlung Einwendungen erhebt.

Die Pläne (Projektsbehalte) liegen bis zum Verhandlungstag beim Amt für Bau-, Wasser-, Gewerbe- und Straßenrecht Innsbruck, Maria-Theresien-Straße 18, (Eingang Fallmerayerstr. 1), 4. Stock, Zimmer 4128, zur Einsichtnahme auf. Akteneinsicht ist nur nach vorheriger **Terminvereinbarung** (Tel. 0512 5360 4140) möglich.

Es wird um Verständnis ersucht, dass im Rahmen der Akteneinsichtnahme eine detaillierte Erläuterung des Projektes nicht möglich ist. Zu diesem Zweck findet die Bauverhandlung statt.

### **Hinweise:**

- In allen geschlossenen Räumen, damit auch in Amtsgebäuden wie dem Rathaus, ist das Tragen einer Atemschutzmaske der Schutzklasse FFP 2 verpflichtend. Es besteht darüber hinaus die Verpflichtung, stets und überall gegenüber anderen Personen, die nicht im gemeinsamen Haushalt leben, einen Abstand von mindestens zwei Metern einzuhalten. Diese Vorschriften gelten auch während der Bauverhandlung!
- Das Rathaus ist nur noch über die Eingänge Fallmerayerstraße Nord sowie Bürgerservice erreichbar. Bitte bringen Sie die Kundmachung zur Eintrittskontrolle mit und planen Sie diesbezüglich jedenfalls Verzögerungen ein.
- Bitte informieren Sie sich eigenständig über die zum Zeitpunkt der Bauverhandlung geltenden Vorschriften und Sicherheitsmaßnahmen.

Für den Stadtmagistrat:

Mag.<sup>a</sup> Alexandra Egger  
(elektronisch unterfertigt)